

# 22-Stunden-Woche statt Grundeinkommen?

**Autor/in:**

Albrecht Kiedaisch

**Erscheinungsjahr:** 2010

**Quellenangaben:** Gegenwart, 3/2010, Seite 3-7

**Leseprobe:** [/essays/2010-09-001](#)

Die Vorstellung eines bedingungslosen Grundeinkommens ist verlockend. Man fühlt schon den kreativen Menschen in sich zur Geltung kommen. Aber was hat dieser Seelentraum mit der Welt zu tun? Müssen nicht zuerst einmal andere Menschen für mich arbeiten? - Wie die „Geistesmenschen“ mit der Produktivität der anderen zusammenhängend gedacht werden können, und wie gerecht verteilte Arbeit und dienendes Kapital die Herrschaft des Wirtschafts-Staats-Konglomerates ersetzen können, wird hier im Sinne der Dreigliederung anzuschauen versucht.